

Beeindruckender Auftritt in Starkower Kirche

Starkow. Die Darbietung der Male-
rin Erika Rauschning und des Orga-
nisten Emil Handke bildete am Wo-
chenende sowohl einen würdigen
Abschluss als auch ein spannendes
Experiment zum Ausklang des
Kunstsommers des Vereins „Back-
stein, Geist und Garten“ in Starkow.

Innerhalb einer Stunde schuf die
Kokoschkaschülerin dabei zur Or-
gelmusik ein eindrucksvolles Werk
ihrer gestischen Malerei.

Ihr bedeute die zu Ende gehende
Personalschau „Tanz ums Leben“ in
ihrer pommerschen Heimat sehr
viel, sagte sie. Vor zehn Jahren hatte
sie im westfälischen Halle ihr Perfor-
mancedebüt gegeben.

Ihr Starkower Auftritt hatte aber
noch einen weiteren ganz besonde-
ren Hintergrund: Emil Handke ge-
dachte nämlich mit seinem Spiel des
150. Geburtstages der Mehmelorgel
in der Kirche und des 200. Jubilä-
ums von Robert Schumann.

Erika Rauschning genügten Rot,
Gelb und Blau für ihr abstraktes Ge-
mälde. Mit Pappstreifen, Schwäm-
men und Pinseln trug sie die Farben
auf. Mit Kohle und einem alten Mes-
ser arbeitete sie die Strukturen stär-
ker heraus oder verfeinerte sie. Die
87-Jährige ging ganz in ihrem Me-
tier auf, vervollständigte die Kompo-
sition auf der Leinwand mit einem
leichten tänzerischen Schwung und

brachte mit kleinen Details die ent-
scheidenden Akzente ins Bild.

„Es war fantastisch und einma-
lig“, fand Besucherin Sabine Seifert.
Sie habe großen Respekt vor Erika
Rauschnings Leistung. „Ich bewun-
dere diese Frau. Sie arbeitet mit dem
ganzen Körper“, gestand auch Chris-
ta Kaemena, eine Urlauberin aus
Bremen, die ihren achttägigem Ur-
laub an der Ostsee mit einem Aus-
flug in die Kirche ihrer Kindheit be-
endet hatte. „Es hat mich ganz tief

bewegt. Die Künste haben einander
ergänzt und alle Versammelten be-
flügelt“, äußerte auch die Starkower
Pastorin Adelheid Tuve.

Auch der Förderverein der von
St. Nikolai in Stralsund hatte sich
das Ereignis in Starkow nicht entge-
hen lassen. Dessen Mitglieder wa-
ren Sonnabend extra zu einer Bus-
tour aufgebrochen. Ihre zweite von
insgesamt drei Stationen war die an
der Barthe gelegene Backsteinbasili-
ka St. Jürgen. UWE ROSSNER



Mit einer eindrucksvollen Kunstperformance von der Kokoschkaschülerin Erika Rauschning (Foto) und des Barther Marienorganisten Emil Handke ging Sonnabend in Starkow der diesjährige Kunstsommer zu Ende. Foto: Uwe Roßner